



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Portugal: ŠKODA Werksfahrer dominieren Klasse beim WM-Debüt des ŠKODA FABIA R5 evo

- › Trotz Reifenschadens am Freitag führen Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen die WRC 2 Pro-Kategorie nach der zweiten Etappe vor ihren Teamkollegen Jan Kopecký/Pavel Dresler an
- › Neuer ŠKODA FABIA R5 evo beeindruckt weiterhin mit Zuverlässigkeit und Schnelligkeit
- › Am Samstag fuhr Kalle Rovannerä mit dem neuen ŠKODA FABIA R5 evo fünf von sechs möglichen Bestzeiten im Feld der R5-Rallyeautos

Matosinhos, 1. Juni 2019 – Der neue ŠKODA FABIA R5 evo setzt seine eindrucksvolle Fahrt beim Debüt in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft fort. Nachdem sie durch einen Reifenschaden am ersten Tag der Rallye Portugal (30.05.–02.06.2019) auf Zwischenrang 2 in der WRC 2 Pro-Kategorie zurückgefallen waren, eroberten Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) schon zu Beginn der zweiten Etappe die Führung zurück. Knapp dahinter folgen die Teamkollegen Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler (CZE/CZE). Sieben ŠKODA Teams rangieren in den Top-Ten des ursprünglich 32 Fahrzeuge starken Feldes der R5-Rallyeautos.

Nach dem Rückschlag auf der vierten Wertungsprüfung, als ihn ein Reifenschaden mehr als 40 Sekunden und als Folge die Führung in der WRC 2 Pro-Kategorie sowie im Feld der R5-Fahrzeuge gekostet hatte, war Kalle Rovannerä der Mann des Samstags. Er und Beifahrer Jonne Halttunen benötigten genau eine Wertungsprüfung, um mit einer überragenden Bestzeit die Spitze zurück zu erobern. Die Teamkollegen Jan Kopecký/Pavel Dresler behaupteten im Etappenziel den zweiten Platz in der WRC 2 Pro-Kategorie.

Der neue ŠKODA FABIA R5 evo bewies in den Händen der ŠKODA Werksfahrer seine Schnelligkeit und Zuverlässigkeit auf der längsten Schleife der Rallye, die über sechs Wertungsprüfungen (WP) und mehr als 160 Kilometer portugiesischen Schotter führte. Mit zwei weiteren Kategorie-Bestzeiten baute Kalle Rovannerä seine Führung in der WRC 2 Pro aus, gefolgt von Teamkollege Jan Kopecký. Nach dem mittäglichen Service standen drei weitere Wertungsprüfungen auf dem Programm. Am Morgen schon einmal gefahren, waren sie nun mit tiefen Spurrillen durchzogen und wiesen zahllose lose Steine auf. Die besondere Herausforderung für die ŠKODA Werksfahrer bestand nun darin, mit einem kontrollierten Tempo überflüssige Risiken zu vermeiden und zugleich die Konzentration nicht zu verlieren.

Jan Kopecký und Pavel Dresler erlebten in der Mitte der elften Prüfung eine Schrecksekunde, als sich die Motorhaube ihres ŠKODA FABIA R5 evo bei der Landung nach einem Sprung öffnete. Für den Rest der Prüfung blieb die Haube gegen die Windschutzscheibe geklappt. Doch die amtierenden WRC 2-Champions brachten trotz der stark eingeschränkten Sicht und ins Wageninnere eindringenden Staubs das Auto ohne allzu großen Zeitverlust ins WP-Ziel.

Kalle Rovannerä bekannte unterdessen: „Es geht jetzt nur noch darum, die Führung zu verwalten und keine Risiken einzugehen.“ Gesagt, getan. Der junge Finne brachte seinen ŠKODA FABIA R5 evo sicher ins Zwischenziel zum abendlichen Service in Matosinhos. Die Teamkollegen Jan Kopecký und Beifahrer Pavel Dresler mussten dagegen einen weiteren Schreckmoment überstehen. „Wir haben uns beinahe überschlagen, als ich einen Bremspunkt verpasst habe. Da



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

hatten wir wirklich viel Glück“, bekannte Kopecký. Er ließ sich von diesem Missgeschick jedoch ebenso wenig beeindrucken wie von dem Vorfall mit der Windschutzscheibe und brachte den zweiten Platz im Feld der R5-Fahrzeuge und in WRC 2 Pro-Kategorie ins Tagesziel.

Am Sonntag (2. Juni), dem Schlusstag der Rallye, sind die „Fafe“-Wertungsprüfungen mit ihren schnellen und glatten Schotterpisten inklusive der berühmten Sprungkuppe ein wahrer Magnet für alle Rallyefans. Insgesamt müssen die Teams bei der Rallye Portugal 20 Prüfungen über zusammen 306,97 Kilometer Strecke bewältigen, bevor der Sieger am Sonntag gegen 14:20 Uhr in Matosinhos in der Nähe von Porto das Ziel erreicht.

Zwischenstand Rallye Portugal nach dem zweiten Tag (WRC 2 Pro)

1. Rovaniemi/Halttunen (FIN/FIN), ŠKODA FABIA R5 evo, 2:55.56,9 Stunden
2. Kopecký/Dresler (CZE/CZE), ŠKODA FABIA R5 evo, +1.01,5 Minuten
3. Østberg/Eriksen (NOR/NOR), Citroën C3 R5, +19.28,1 Minuten
4. Pieniazek/Gerber (POL/POL), Ford Fiesta R5, +28.39,5 Minuten

Zahl des Tages: 7

Sieben ŠKODA Teams rangieren in den Top-Ten des ursprünglich 32 Fahrzeuge starken Felds der R5-Autos.

Der Kalender 2019 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2 Pro)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	24.01.–27.01.2019
Rallye Schweden	14.02.–17.02.2019
Rallye Mexiko	07.03.–10.03.2019
Rallye Frankreich	28.03.–31.03.2019
Rallye Argentinien	25.04.–28.04.2019
Rallye Chile	09.05.–12.05.2019
Rallye Portugal	30.05.–02.06.2019
Rallye Italien	13.06.–16.06.2019
Rallye Finnland	01.08.–04.08.2019
Rallye Deutschland	22.08.–25.08.2019
Rallye Türkei	12.09.–15.09.2019
Rallye Großbritannien	03.10.–06.10.2019
Rallye Spanien	24.10.–27.10.2019
Rallye Australien	14.11.–17.11.2019



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Portugal

Das ŠKODA Werksteam Kalle Rovander/Jonne Halttunen führt mit dem neuen ŠKODA FABIA R5 evo die WRC 2 Pro-Kategorie nach dem zweiten Tag der Rallye Portugal an.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Portugal

Jan Kopecký/Pavel Dresler sind mit dem neuen ŠKODA FABIA R5 evo momentan Zweite in der WRC 2 Pro-Kategorie bei der Rallye Portugal.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

2018 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksduo Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) wurde neuer WRC 2-Champion und gewann die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge. Die WRC 2-Sieger von 2017, Pontus Tidemand/Jonas Andersson, wurden Zweite und die Junioren Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) komplettierten ein reines ŠKODA Podium in der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye Weltmeisterschaft 2018. Zum vierten Mal in Folge gewann ŠKODA Motorsport außerdem die Teamwertung des WRC 2-Championats.

Die Erfolgsgeschichte der tschechischen Marke fand in aller Welt statt. ŠKODA Privatier Yuya Sumiyama und Beifahrer Takahiro Yasui aus Japan gewannen die FIA Asien-Pazifik Rallyemeisterschaft 2018 (APRC), in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC) hießen die Meister Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR). In der FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) gewann nach 2013, 2016 und 2017 erneut das ŠKODA Privatteam Gustavo Saba/Fernando Mussano (PRY/ARG). Außerdem eroberten ŠKODA Teams 17 Titel in nationalen Meisterschaften.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen.

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.